



**die lobby für kinder**

**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**  
**Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**  
Beselerallee 44  
24105 Kiel  
Tel. 0431 – 805249  
info@kinderschutzbund-sh.de  
www.kinderschutzbund-sh.de

**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**  
**Ortsverband Kiel e.V.**  
Zastrowstraße 12  
24114 Kiel  
Telefon 0431 – 122180  
info@kinderschutz-zentrum-kiel.de  
www.kinderschutz-zentrum-kiel.de

Kiel, den 18.06.09

## **Presse-Information**

### **30 Jahre Kinderauffangzelle – damit kein Kind auf der Kieler Woche verloren geht**

Seit nunmehr 30 Jahren bietet der Kinderschutzbund Eltern und Kindern auf der Kieler Woche eine besondere Form der Familienzusammenführung: das Kinderauffangzelt. Das Kinderauffangzelt ist der zentrale Anlaufpunkt, wenn Kinder im Gedränge von ihren Eltern getrennt werden. „In den letzten Jahren wurden etwa 20 „verloren gegangene“ Kinder täglich in den Kinderauffangzelten betreut“, erklärt Irene Johns, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein. Das jüngste Kind war erst 15 Monate alt, das älteste zwölf Jahre.

In den Jahren seit 1997 fanden sich zwei Kinderauffangzelle auf der Kieler Woche, eines an der Kiellinie und eines auf der Krusenköppl, getrennt betreut vom Landesverband und vom Ortsverband Kiel. In diesem Jahr wird es nur das Kinderauffangzelt des Ortsverbandes auf der Krusenköppl geben. Manfred Lübke, Vorsitzender des Ortsverbandes, rät Eltern, sich gleich zu Beginn ihres Besuches auf der Kieler Woche einen Aufkleber für ihre Kinder beim Kinderauffangzelt zu besorgen. Auf diesem Aufkleber wird dann neben der



**die lobby für kinder**

**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**  
**Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**  
Beselerallee 44  
24105 Kiel  
Tel. 0431 – 805249  
info@kinderschutzbund-sh.de  
www.kinderschutzbund-sh.de

**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**  
**Ortsverband Kiel e.V.**  
Zastrowstraße 12  
24114 Kiel  
Telefon 0431 – 122180  
info@kinderschutz-zentrum-kiel.de  
www.kinderschutz-zentrum-kiel.de

Telefonnummer des Auffangzertes auch die Handynummer der Eltern notiert. Geht ein Kind dann verloren, können Passanten es direkt im Kinderauffangzelt vorbeibringen oder die HelferInnen telefonisch auf das Kind aufmerksam machen. Die HelferInnen kümmern sich dann um das Kind und rufen umgehend die Eltern auf deren Handy an. „Um den Kindern die Trennungszeit zu verkürzen und den Trennungsschmerz zu erleichtern, malen und spielen die HelferInnen mit ihnen“, berichtet Manfred Lübke. Eine Aufgabe, die sich leichter anhört, als sie ist. „Die HelferInnen müssen sich innerhalb kürzester Zeit auf die Kinder und ihr Befinden einstellen“, so Lübke. Während einige Kinder die Trennung leichter nehmen, müssen andere auf den Schoß genommen werden, um sie zu trösten. Die Wartezeit für die Kleinen ist sehr unterschiedlich: Manche wurden in der Vergangenheit nach nur zehn Minuten von ihren Eltern abgeholt, ein Kind musste aber einmal ganze vier Stunden warten.

Das Jubiläum ist für die Vorsitzende des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein Irene Johns Anlass, sich bei den HelferInnen der Kinderauffangzelte zu bedanken: „Ohne ihr Engagement wäre es nicht möglich, diesen besonderen Service auf der Kieler Woche anzubieten“, unterstreicht Johns.

Während der Kieler Woche ist das Kinderauffangzelt des Kinderschutzbundes am Wochenende von 11 bis 19 Uhr und werktags von 14 bis 19 Uhr besetzt. Es befindet sich am Fuß der Krusenköppl (Telefon 24 01 40 97).